



Berichte aus dem Projekt - Januar 2018

Nach wie vor erfreuen die regelmäßig stattfindenden, sogenannten Ziegen Spaziergänge im Jungfernheidepark sowohl unsere Teilnehmer*innen wie auch den einen oder anderen Passanten, der des Morgens, auch zu dieser Jahreszeit bereits im Park unterwegs ist. Die Ziegen bestimmen dabei zunächst die Richtung und das Takt, so dass die ihnen folgenden Menschen sich ganz dem Tempo der Ziegenherde überlassen können. Unsere Ziegen haben's zumeist nicht sonderlich eilig, bleiben überall stehen, wenn es für sie das eine oder andere zu knabbern gibt. Dabei müssen wir allerdings immer Mal wieder darauf achten, dass unsere Ziegen keinen Schaden an den Pflanzen verursachen.

Die Ziegen Spaziergänge finden je nach Wetter und Besucherandrang etwa 1mal pro Woche statt. Die Teilnehmenden des Projektes erfahren hier, worauf im Umgang mit den Tieren besonders zu achten ist.

In diesem Monat haben wir mit den Praktikums vorbereitungen begonnen. Dazu haben wir Kontakt mit Betrieben aufgenommen und ein Bewerbertraining durchgeführt. Der erste Teilnehmer hat sein Praktikum bereits angetreten. Dabei ist es notwendig, einen achtstündigen Arbeitstag zu bewältigen, was zu Beginn eine ziemliche Herausforderung darstellen kann.

Zu unserem größten Bedauern hat sich eins unserer Kaninchen, Rudi in diesem Monat sehr schwer verletzt. Eines Morgens stellte einer unserer Teilnehmer fest, das Rudi's rechter Hinterlauf sich in einer merkwürdigen Position befand und das Kaninchen sich nicht mehr richtig bewegen konnte. Wir sind gleich mit Rudi zum Tierarzt gefahren und dort wurde das betroffene Bein geröntgt. Es stellte sich heraus, dass das Bein einen Trümmer Bruch kurz hinter dem Hüftgelenk aufwies. Natürlich haben wir uns gefragt wie das zustande kommen konnte. Der Tierarzt vermutet, dass es sich vermutlich um einen Überlastungsbruch handelte. So etwas kann wohl geschehen, wenn ein Kaninchen bereits ein gewisses Alter erreicht hat. Aufgrund der Kompliziertheit des Bruches, konnte der Arzt für Rudi leider nichts mehr tun.

Stefan Brang
Projektkoordinator

Das Projekt "PEB - Neues wagen - im Integrationsgarten Jungfernheide" wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Sozialfonds) und des Landes Berlin.